



Online-Veranstaltungsreihe der Landesbeauftragten:

Resilienz und Bewältigung – Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR

Online-Veranstaltung am 9. Januar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Birgit Neumann-Becker:

„Der Staatssicherheitsdienst der DDR hat Menschen verfolgt, zersetzt, gepeinigt und inhaftiert. Dabei entstanden tiefe seelische Wunden. Die Betroffenen spüren die Folgen bis heute. Die Bearbeitung solch schwerer Erfahrungen dauert lange Zeit, oft viele Jahre. Doch wie können die Wunden heilen, auch wenn sie vielleicht nie komplett verschwinden. Welche Bewältigungsformen im Rahmen von Psychotherapien können bei diesem Weg der Aufarbeitung helfen? Der Arzt, Publizist und Liedermacher Karl-Heinz Bomberg, selbst Betroffener von SED-Unrecht, berichtet von erfolgreichen Strategien aus seiner Praxis.“

„Resilienz und Bewältigung: Heilende Wunden – Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR“ ist der Titel der Online-Veranstaltung am Dienstag, den 9. Januar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr. Der Berliner Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker und Liedermacher Karl-Heinz Bomberg nimmt in seinem Vortrag Bezug auf sein 2018 veröffentlichtes Buch „Heilenden Wunden – Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR“ und nähert sich mithilfe von Fallbeispielen verschiedenen Bewältigungsformen von politischer Traumatisierung. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SED-Unrecht: Aufarbeitung und Rehabilitation kompakt in 60 Minuten“ der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich zu einer Diskussion und Nachfragen zu den Themen der Reihe eingeladen.

Interessierte können sich zu der Veranstaltung oder zur gesamten Veranstaltungsreihe anmelden, entweder per E-Mail unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 – 560 1515. Der Zugangslink oder die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme wird dann kurz vor der Veranstaltung zugesandt.